

[11654.] Zurück. — Wir bitten um gefällige schnelle Zurücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Der Krieg um Mex. gr. 8. Brosch. 3¼ S $\frac{1}{2}$ netto.

Höpler, Graf Bismarck u. d. deutsche Nation. gr. 8. Brosch. 7½ S $\frac{1}{2}$ netto.

Berlin, April 1871.

G. S. Mittler & Sohn.

[11655.] Schnelligst zurück erbitte ich wiederholt bringendst alle etwa überflüssig lagernden Exemplare von:

Ueber Land und Meer. XIII. Jahrgang. Heft. 1. u. 2.

Vom Kriegsschauplatz. Volksausgabe. Hft. 1.

Mein Vorrath ist gänzlich erschöpft.

Ebenso weise ich wiederholt und unter Berufung auf meine Anzeige vom 3. März a. c. ausdrücklich darauf hin, daß ich bezüglich der Remission von:

Ueber Land und Meer. XIII. Jahrgang. (1871.) Hft. 3—8.

unbedingt und streng an der ¼ jährlichen Frist festhalten muß und daß ich alle Exemplare der genannten Hefte, welche etwa nach dieser vom Datum meiner Auslieferungsfactur gerechneten Frist remittirt werden sollten, unter allen Umständen zurückerweisen werde; ich werde mich gegebenen Falls auf meine gegenwärtige, sowie auf meine Anzeige vom 3. März berufen. |

Stuttgart, 22. April 1871.

Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11656.] Ich suche zu möglichst baldigem Antritt einen gewandten, im Sortiment erfahrenen, zuverlässigen Gehilfen; wollen sich jedoch nur solche Herren melden, welche zugleich auch der französischen und englischen Conversation mächtig sind.

Offerten mit beigefügten Zeugnissen erbitte durch Herrn B. Hermann in Leipzig oder direct. Wiesbaden.

Wilhelm Roth.

[11657.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in buchhändlerischen Arbeiten schon Routine sich erworben.

Mit guten Zeugnissen Versehene bittet man, sich unter Chiffre E. A. an Herrn L. A. Ritter in Leipzig zu wenden.

[11658.] Für eine größere Musikalienhandlung Süddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein strebsamer junger Mann gesucht, welcher im Musiksortimente erfahren ist, gut französisch spricht und Clavier, womöglich auch etwas Violine spielt. Eventuell würde auch auf einen jungen Buchhändler reflectirt, welcher sich aus Neigung dem Musikalienhandel widmen will und bei dem die letzten zwei Eigenschaften zutreffen. Anträge, von der Photographie begleitet, werden schnellstens unter dem Buchstaben S. B. durch Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig erbeten.

[11659.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung, bitte aber nur solche Herren, sich zu melden, welche in jeder Beziehung selbständig zu arbeiten verstehen.

Ribnitz, den 22. April 1871.

Emil Schüze.

[11660.] In einer Buchhandlung einer Universitätsstadt wird demnächst eine Gehilfenstelle für einen jungen Mann offen, der gute Schulkenntnisse besitzt, eine solide Lehre bestanden hat und seine Brauchbarkeit und seitheriges Verhalten nachweisen kann. Der Eintritt hat mit Anfang Juli stattzufinden. Offerten durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig unter Chiffre H. H.

[11661.] Zu baldigem Eintritte suche ich einen gewandten, sicher arbeitenden und womöglich mit bayerischem Sortiment vertrauten Gehilfen.

Offerten, welche sich auf kurze Servirzeit berufen, bitte zu unterlassen.

Ansbach, April 1871.

Fr. Seybold.

[11662.] Ich suche für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsexpeditio, einen Lehrling. Derselbe erhält Kost und Wohnung im Hause, und erwartet ihn die freundlichste Aufnahme.

Marienburg i. W./Pr., den 20. April 1871.

A. Bretschneider.

[11663.] Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet bei vollständig freier Station und sorgfältiger Beaufsichtigung in meinem Verlagsgeschäft eine Lehrstelle.

Elbing, April 1871.

Reumann-Hartmann's Verl.

Edw. Schloemp.

[11664.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann unter günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten.

Constanz, im April 1871.

W. Med.

Gesuchte Stellen.

[11665.] Ein bereits längere Zeit im Buchhandel thätiger und mit guten Sprachkenntnissen versehener Gehilfe, welcher auch mit dem Papierhandel etc. bekannt ist, sucht zum möglichst sofortigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine möglichst selbständige Stellung.

Geehrte Offerten bittet man sub Chiffre A. H. Nr. 1. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

[11666.] Ein junger Mann, militärfrei, welcher nach Absolvirung der Obersecunda des Gymnasiums in Justus Naumann's Buchhandlung in Leipzig und Dresden seine dreijährige Lehrzeit bestanden und gegenwärtig im Geschäfte des Herrn Julius Friede zu Halle a/S. thätig ist, sucht zum 15. Juli in Genf oder der franz. Schweiz, Elsass-Lothringen einbezogen, eine Stelle als Volontär. Offerten unter G. G. nimmt die Buchhandlung von Jul. Friede in Halle entgegen.

[11667.] Ein militärfreier junger Mann, der eine gute Gymnasialbildung genossen und mehrere Stellen durchaus selbständig bekleidet hat, sucht gestützt auf die besten Zeugnisse und Referenzen zum 1. Juli, nöthigenfalls 1. Juni, eine Geschäftsführer-, resp. L. Gehilfenstelle. Gef. Offerten sub B. 20. sowie Näheres durch Herrn Ernst Fleischer in Leipzig.

[11668.] Ein junger Gehilfe sucht auf Mai oder Juni unter bescheidenen Ansprüchen Stelle im Sortiment. Gef. Offerten mit S. K. 20. befördert die Exped. d. Bl.

[11669.] Ein erfahrener, sehr gut empfohlener Buchhändler, militärfrei, Anfang der Dreissiger, sucht Engagement; derselbe wird während der Messe in Leipzig anwesend sein.

Offerten unter H. B. 31. durch die Exped. d. Bl.

[11670.] Ein im Buch- und Musikalien-Sortiment, Verlagsbuchhandel und Leihbibliothekwesen erfahrener, selbständig und zuverlässig arbeitender Gehilfe, 30 Jahre alt, der auch einige Kenntnisse im Druckerei- und Zeitungsfach besitzt, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, per 1. Juli oder August ein dauerndes Engagement.

Gef. Anträge unter Chiffre F. L. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[11671.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäfte. Geneigte Anträge wird Herr Max Herbig (Firma: Wohlgemuth's Verlags-Buchhandlung) in Berlin gütigst befördern; auch hat sich derselbe bereit erklärt, auf mündliche Anfragen Auskunft zu ertheilen. Auf Wunsch kann persönliche Vorstellung erfolgen.

Besetzte Stellen.

[11672.] Den geehrten Herren Bewerbern um die in Stendal bei Franzen & Grosse offen gewesene Geschäftsführerstelle unter bestem Dank die Mittheilung, daß die Stelle bereits vergeben ist. Die gef. überschickten Photographien gehen per Couvert via Leipzig zurück.

Seehausen i. N.

R. Schindler.

Vermischte Anzeigen.

[11673.] Soeben versandte ich mein

XII. Verzeichniß

von

Leihbibliothek-Doubletten

(deutsch und englisch)

zu billigen Baarpreisen.

Wer dasselbe nicht empfangen und Verwendung dafür haben sollte, wolle gef. verlangen. Hamburg, April 1871.

A. B. Laeß.

[11674.] Die neugegründete

Buchdruckerei

von

Grimme & Trömel

in Leipzig,

Thalstraße 31,

empfehlte sich den Herren Verlegern zur geneigten Berücksichtigung und verspricht bei geschmackvoller Ausführung prompte und billige Bedienung.

Schriftproben, welche die verschiedenen Schriftgattungen in ganzen Columnen zur Darstellung bringen, halten wir bei in Aussicht stehenden Aufträgen gern zu Diensten, auch sind dieselben während der Ostermesse in der Buchhändlerbörse ausgelegt.